



Termine

Dezember

- 02.12.2007 1. Adventsonntag 8.45 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung
- 04.12.2007 Dienstag, Rorategottesdienst 6.00 Uhr morgens Pfarrkirche St.Donat anschliessend Pfarrfrühstück im Pfarrhaus
- 08.12.2007 Samstag, Hochfest der unbefleckten Empfängnis Mariens 8.45 Uhr Heilige Messe
- 09.12.2007 2. Adventsonntag 8.45 Uhr Heilige Messe
- 11.12.2007 Dienstag, Rorategottesdienst 6.00 Uhr morgens St.Andrä - Kollerhof anschliessend Pfarrfrühstück
- 15.12.2007 Samstag, Adventfeier mit der Theatergruppe St.Donat und Musikern 18.30 Uhr Pfarrkirche St.Donat
- 16.12.2007 3.Adventsonntag 8.45 Uhr Heilige Messe
- 18.12.2007 Dienstag, Rorategottesdienst 6.00 Uhr morgens Pfarrkirche St.Donat anschliessend Pfarrfrühstück im Pfarrhaus
- 23.12.2007 4. Adventsonntag 8.45 Uhr Heilige Messe
- 24.12.2007 Montag, Christmette 21.00 Uhr Heilige Messe Musikalische Gestaltung: Hr. Oblasser, Gesang
- 25.12.2007 Festgottesdienst Geburt des Herrn Stadtpfarrkirche St.Veit 9 Uhr /Klosterkirche 10.30/ in St.Donat keine Messe.
- 26.12.2007 Fest des heiligen Stefanus 10.00 Uhr Heilige Messe, anschliessend Pferdesegnung
Musikalische Gestaltung: Gruppe „Glan“ Ltg. Herr Raimund Perkonig
- 30.12.2007 Sonntag, Fest der heiligen Familie 8.45 Uhr Heilige Messe
- 31.12.2007 Montag - Sylvester, 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Jänner

- 01.01.2008 Hochfest der Gottesmutter Maria - 10.30 Heilige Messe Klosterkirche St.Veit/ in St.Donat keine Messe.
- 06.01.2008 Drei Königsfest 8.45 Uhr Heilige Messe mit unseren Sternsängern. Wasser- und Salzsegnung
- 10.01.2008 Anbetungstag 13.00 - 18.00 Uhr im Pfarrsaal St.Donat. 18.00 Uhr Heilige Messe

Februar

- 03.02.2008 Fest Maria Lichtmess - 8.45 Uhr Heilige Messe mit traditioneller Kerzensegnung

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.
Gerne möchten die Seelsorger auch kranke und betagte Menschen in der Pfarre besuchen. Rufen Sie uns an ! Pfarramt St.Donat 04212/3408
Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat

Erntedank 2007 - Wir danken den Landwirten und allen Helfern und Spendern für die großzügige Unterstützung. Ihr seid großartig - DANKE !



www.stdonat.at



donatus

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. GAL 6:2

WIR FEIERN WEIHNACHTEN

Hinhören.
Aufnehmen.
Handeln.

Dies ist die Kernaussage einer Veranstaltung der besonderen Art in der Pfarrkirche St.Donat. Die Theatergruppe St.Donat sorgt für die adäquate szenische Umsetzung des Themas, hochkarätige Musiker wie Corina Kuhs an der Harfe und das junge Gesangstalent Lisa Zitter verzaubern dezent das Publikum.

Advent in St.Donat heißt auch einen Moment innehalten, abseits von der künstlichen Glitzerwelt des Konsums. Den inneren Monolog wieder aufnehmen und Ewigültiges spüren, Ballast abwerfen und eintauchen in die wohlige Wärme der frohen Botschaft.

Überfluss und Eitelkeit lassen uns oft vergessen, wie gut es uns eigentlich geht. Deshalb sammeln wir an diesem Abend für Mitmenschen in unserer Nähe, die unverschuldet in Not geraten sind und denen das Nötigste fehlt. (siehe Blattinneres)

Der Pfarrgemeinderat und die Theatergruppe St.Donat freuen sich auf Ihren Besuch.



Hinhören. Aufnehmen. Handeln.
Adventfeier in der Pfarrkirche St.Donat
Samstag, 15.12.2007, 18.30 Uhr Pfarrkirche St.Donat

Die Theatergruppe St.Donat spielt „Endstation Hoffnung“
Harfe: Corina Kuhs
Gesang: Lisa Zitter

Aktuelles

Rorategottesdienste St. Donat / Kollerhof

Während manch einer sich noch ein weiteres Mal in den Polster kuschelt, erleben die Besucher der Rorategottesdienste eine wunderschöne Gotteserfahrung in den frühen Morgenstunden. Nicht versäumen!

04.12. 6.00 Uhr in St. Donat
11.12. 6.00 Uhr in St. Andrä/Kollerhof
18.12. 6.00 Uhr in St. Donat

Ein gemeinsames Frühstück rundet diese außergewöhnliche Feiern ab. Wir bedanken uns schon jetzt für die Bewirtung bei PGR Hr. Eschenauer Josef und PGR Hr. Kalhammer Hermann.

26. Dezember 2007 Fest des heiligen Stefan mit Pferdesegnung



Alljährlich treffen sich in St. Donat Reiter aus der Umgebung um für Mensch und Tier Segen und Schutz gegen Krankheit und Unfälle zu erbitten. Besonders für Kinder ist der Aufmarsch der edlen Tiere immer ein einzigartiges Erlebnis.

Auch musikalisch gibt es am 26.12. 2007 einen Leckerbissen: Die Gruppe „Glan“ unter der Leitung von Raimund Perkonig gestaltet den Gottesdienst mit.

Wir helfen.

Aus verständlichen Gründen möchten die Empfänger der Sammlung unserer Adventfeier nicht namentlich genannt werden. Herr Ing. Mitterer von der Caritas half uns bei der Suche und die Hilfsorganisation übernimmt auch die Abwicklung der Spendenübergabe.

Auszug Akt 1710/V 11/07

Die junge Familie mit zwei Kindern im Alter von 6 und 12 Jahren lebt in sehr einfachen Verhältnissen in einem alten schlecht isolierten Haus. Ständig musste in der kalten Jahreszeit mit Strom zugeheizt werden. Dementsprechend hoch ist nun die Nachzahlung der Stromabrechnung (504,97 Euro). Die Kindesmutter geht einer Teilzeitbeschäftigung nach mit einem Monateinkommen in der Höhe von 432,49 Euro . Der Kindesvater ist sehr krank und bezieht einen Pensionsvorschuss in der Höhe von 659 Euro. Es ist ihnen nicht möglich, diesen hohen Betrag aufzubringen.

Der Vater kümmert sich während der Abwesenheit der Kindesmutter, trotz der massiven gesundheitlichen Probleme, rührend um seine Kinder. Im Sommer wurde eine Kopfoperation durchgeführt und ein Gewächs entfernt. Die finanzielle Gesamtsituation aber auch die Wohnungssituation belastet die Familie sehr. Die Kindeseltern sind seit ca. 13 Jahren ein Paar.

C + M + B

„Christus mansionem benedictat“ schreiben die Sternsinger auch heuer wieder an Ihre Haustüre um Gottes Segen in Ihr Haus zu lenken. Gleichzeitig erbitten die jungen Damen und Herren um eine Spende zugunsten von Entwicklungsprojekten - Menschen denen es ungemein schlechter geht, als wir Wohlstandeuropäer es uns je vorstellen können. Zeigen sie Ihr Mitgefühl und öffnen sie Ihre Türen und Herzen wenn die ehrenamtlich singenden Jungen und Mädchen um einen kleinen Obulus bitten. *Unter dem Motto „Mein Beitrag zählt“ laden wir Jugendliche ein, Sternsinger zu werden und ehrenamtlich etwas Gutes zu tun. INFO: 0664 5835830 (Evelin Rinner)*

JESUS im Spiegel der 4 Evangelien - ein Bibelkurs in sechs Teilen

Nutzen Sie die Chance und lernen Sie die Bibel kennen - fachlich versiert dargebracht von Hr. Mag. Klaus Einspieler vom Referat für Bibel und Liturgie der Diözese Gurk.

In sechs Einheiten, beginnend am 16. Jänner 2007 wird Ihnen das Buch der Bücher sowie das Heilige Land näher gebracht.

Tauchen Sie ein in die bestechende Aktualität des meistgedruckten Schriftwerkes der Geschichte. Der Kurs ist Ihr „Navigationssystem“ durch die Heilige Schrift und weist Ihnen zielsicher den Weg durch (manchmal) unwegsames Gelände.

Detailinformationen und Anmeldung ab sofort bei Frau Bernadette Malle
Bischöfliches Seelsorgeamt
Tel. 0463/5877-2123
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

20 Jahre Outi & Lee

Die beliebten Gospel & Folk Musiker aus Launsdorf, die auch in St. Donat konzertierten, feiern ihr 20 jähriges Musikerdasein mit einer „Danke-Klangwolke“
Termin: Sonntag, 9.12.2007 17.00 Uhr
Kulturhaus Althofen

Wir wünschen Ihnen...

...ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr sowie Gottes Segen bei all Ihren Vorhaben und Begegnungen.

Ihr Pfarrgemeinderat in St. Donat:

Hermann Kalhammer
Veronika Rainer
Rauchenwald Hubert
Hemma Bierbaumer
Krenn Matthias
Fasching Johann
Josef Eschenauer
Evelin Rinner
Walter Brunner

Diakon Johann Mack
Dechant Mag. Rudolf Pacher

Grüß Gott !

Einen Monat bevor das Kalenderjahr zu Ende geht, beginnt das neue Kirchenjahr. Advent heißt Ankunft. Diese Zeit lädt uns ein auf Den zu schauen, der in uns selbst Mensch werden möchte. Gott hat sich in der Gestalt seines Sohnes Jesus von Nazareth geoffenbart. Jesus ist unser göttlicher Weggefährte. Die österreichischen Bischöfe haben Anfang November im Heiligen Land ihre Herbstkonferenz abgehalten. Am Ursprung des Christentums haben sie gebetet und über den Weg der Kirche in Österreich nachgedacht. In Nazareth, Bethlehem und Jerusalem und der diese Städte umgebenden Landschaft versuchten sie das Leitwort der Wallfahrt nach Maria Zell „Auf Christus schauen“ tiefer zu erfassen. „Über diesen Boden“, so formulieren



die Bischöfe,“ ist Jesus als Kind und als Mann von Nazareth gegangen. Hier hat er Menschen als Apostel berufen, Kranke an Leib und Seele geheilt, in der Einsamkeit gebetet.

In Jerusalem hat er das letzte Abendmahl gefeiert, wurde er gekreuzigt und hier befand sich sein leeres Grab.

Im Heiligen Land gab er als Auferstandener den Auftrag, das Evangelium allen Völkern zu verkünden.“

Der Advent stellt uns wieder neu die Frage:

Wird die Botschaft Jesu bei mir ankommen ?

Bei einem Bibelkurs, der Mitte Jänner 2008 beginnt, besteht eine gute Möglichkeit, der Person Jesu nachzuspüren.

Ich lade Dich/Sie herzlich ein, daran teil zu nehmen.

Roratemessen (vom Lateinischen „Rorate“ - Tauet ihr Himmel von oben) können unsere Herzen „aufwärmen“ und uns helfen, auf das Licht von Bethlehem zuzugehen. Ich wünsche uns allen Augenblicke und Begegnungen für die Seele.

In dieser Zeit werden wir uns Gedanken machen, mit welchem Geschenk wir Freude bereiten könnten.

Das größte Geschenk ist für uns jedoch: Christ sein zu dürfen.

In der Freude auf kommende Begegnungen verbleibt:

Ihr Pfarrer Rudolf Pacher

Nicht schon wieder Spenden !

Lange habe ich mir als Organisatorin unserer Adventveranstaltung überlegt, ob es notwendig ist, freiwillige Spenden zu erbitten und diese einer karitativen Stelle zu Gute kommen zu lassen. Ist es notwendig, so habe ich mich gefragt, Geld zu schnorren, wo fast täglich Bittbriefe eintreffen, wo Spendenaufrufe im Fernsehen und in den Zeitungen laufen, wo überall an das Gewissen unserer Wohlstandsgesellschaft appelliert wird, denen zu helfen, die benachteiligt sind. Da stellt sich doch automatisch die Frage ob nicht das meiste Spendengeld in undurchsichtige Kanäle fließt, ob sich nicht Organisatoren und sonst wer bereichert und die Armen bleiben meist erst auf der Strecke. Aber beruhigt das Spenden vor Weihnachten nicht auch das eigenen Gewissen, weil man das ganze übrige Jahr nur an sich gedacht hat ?

Für mich selbst habe ich die Entscheidung schon getroffen. Diese meine Einstellung ist geprägt durch meine Wertvorstellungen, der Wertigkeit des gemeinsamen Miteinander, der Gelegenheit Mitmenschen zu unterstützen, auf welche Art und Weise auch immer.
Evelin Rinner



Bitterkalte finstre Nacht

Engl habens Licht gebracht.

Trägens zua Krippn, hältn Wächt,

Hirtn kniean vor dem Kind.

Laß uns nit in tiafar Sünd,

Eisig bläst da schiache Wind.

Härt seint Herzu ohne Schein.

Echte Liab fahlt, klär und rein

Muß uns das Kind barmherzig sein.

Maria Rainer

In eigener Sache.

Nachdem wir mit der Jugendvesper „Vorglühen“ mit christlicher Musik von Outi und Lee im September dieses Jahres bereits einen besonderen Akzent gesetzt haben, versuchen wir nun im Advent mit einer etwas anderen Adventfeier zu beweisen, dass die katholische Kirche die verschiedensten Möglichkeiten bietet, um innezuhalten, nachzudenken und Gott näher zu kommen.

Der Jahreszeit und dem christlichen Gedanken entsprechend, wird die Theatergruppe St. Donat in unserer Pfarrkirche ein besinnliches Weihnachtstück zur Aufführung bringen. Umrahmt mit Texten, Harfenmusik und Gesang stimmen wir uns auf die stillste Zeit im Jahr ein.



Da es sich um die einzige Veranstaltung dieser Art in unserer Pfarre handelt, bitten wir Sie recht zahlreich teilzunehmen. Einerseits, um zu demonstrieren, dass Sie die Bemühungen des Pfarrgemeinderates annehmen und uns damit ermutigen, in diesem Sinne weiterzuarbeiten - andererseits unterstützen Sie mit einer Spende in Not geratene Mitmenschen.

Manchmal habe ich den Eindruck, unser Dörflein ist ein bißchen in Gefahr zu einer anonymen Schlafesiedlung zu degenerieren. Nutzen wir deshalb die wenigen Gelegenheiten um Gemeinschaft zu erfahren !

Für den Pfarrgemeinderat,
Walter Brunner

